Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

20.04.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 202|21

Blitzeinbruch in Juweliergeschäft | Brand einer Scheune | Graffitisprayer auf frischer Tat gestellt

Erstellerinnen: Sandra Freitag (sf), Birgit Höhn (bh), Dorothea Benndorf (db)

Blitzeinbruch in Juweliergeschäft

Ort: Leipzig (Zentrum), Petersstraße

Zeit: 20.04.2021, gegen 03:55 Uhr

In den frühen Morgenstunden ging im Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Leipzig ein Alarm eines Juweliergeschäftes in der Leipziger Innenstadt ein. Kurze Zeit später meldeten Zeugen telefonisch, dass Scheiben des Geschäftes zu Bruch gingen und im Innenbereich randaliert werden soll. Ein weißer Pkw Mazda CX 5 mit dem Kennzeichen **V – XX 45**, der gemeinsam mit dem Skoda vorfuhr, wurde durch die unbekannten Tatverdächtigen als Fluchtfahrzeug genutzt. Polizeibeamte, die unverzüglich am Ort eintrafen, stellten einen blauen Pkw Skoda Octavia fest, der in der Fußgängerzone vor dem erheblich beschädigten Sicherheitsrollgitter des Juweliers stand. Im Objekt waren keine Personen mehr und es stellte sich heraus, dass sämtliche Vitrinen aufgebrochen wurden. Es wurde eine Fahndung nach dem weißen Fluchtfahrzeug eingeleitet, die jedoch bislang ohne Erfolg blieb. Bei den weiteren Ermittlungen stellte sich heraus, dass sowohl der Skoda als auch der Mazda zuvor gestohlen wurden und die beiden Halterinnen den Diebstahl noch nicht bemerkt hatten. Der Skoda wurde in der der Schnorrstraße, der Mazda in der Brockhausstraße entwendet. Zum entwendeten Diebesgut, Schmuck und Uhren sowie zum entstandenen Schaden können noch keine Angaben gemacht werden. Der Skoda wurde zur Spurensicherung sichergestellt und abgeschleppt. Die Leipziger Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des schweren Bandendiebstahls aufgenommen und sucht nach weiteren Zeugen der Tat und nach dem Fluchtfahrzeug.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeugen, die Hinweise zum Tatgeschehen, den unbekannten Tatverdächtigen oder zum Standort/der Fluchtrichtung des weißen Mazda geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)

Brand einer Scheune

Ort: Geithain (Narsdorf), Dölitzsch

Zeit: 19.04.2021, gegen 19:30 Uhr

Am Montagabend erhielt die Rettungsleitstelle Kenntnis über den Brand einer Scheune. Als die Einsatzkräfte eintrafen, brannte die Scheune in voller Ausdehnung. Die Feuerwehrleute von vier Wehren löschten den Brand. Aufgrund ihres schnellen Eingreifens konnten sie ein Übergreifen der Flammen auf ein Wohnhaus und Nebengebäude des Dreiseitenhofes verhindern. Jedoch brannte das Gebäude bis auf die Grundmauern nieder. Verletzt wurde niemand. Die Schadenssumme liegt nach ersten Ermittlungen im mittleren fünfstelligen Bereich. Am heutigen Tag kommt ein Brandursachenermittler zum Einsatz. Beamte der Kriminalpolizei haben die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (bh)

Graffitisprayer auf frischer Tat gestellt

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Adenauerallee/Volksgartenstraße

Zeit: 19.04.2021, gegen 23:00 Uhr

Am Montagabend bemerkten Polizeibeamte während einer Streifenfahrt zwei dunkel gekleidete Personen an einer Lärmschutzwand auf der Adenauerallee/Ecke Volksgartenstraße. Die Beamten stoppten und hielten zwei Männer fest, von denen einer einen Beutel mit mehreren Spraydosen bei sich hatte. Gleich darauf fanden die Polizisten einen weiteren Beutel mit diversen Farbspraydosen. Des Weiteren konnten die Beamten ein frisch gesprühtes Graffito in der Größe von 5,30 x 2,00 Metern feststellen. Die Höhe des Sachschadens wurde auf ungefähr 3.000 Euro geschätzt. Gegen die beiden Tatverdächtigen (20/21, beide deutsch) wird wegen Sachbeschädigung ermittelt. (bh)

90-Jähriger bestohlen

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Arthur-Hausmann-Straße

Zeit: 19.04.2021, gegen 15:15 Uhr

Gestern erschien eine Frau auf der Polizeidienststelle und erstattete eine Anzeige. Sie schilderte, dass bei ihrem Vater (90) am Nachmittag zwei unbekannte Männer zuhause geklingelt haben sollen. Diese fragten nach der EC-Karte von dem Rentner. Als der 90-Jährige die Geldkarte vorzeigte, riss einer der Unbekannten ihm diese aus der Hand. Danach flüchteten die beiden unerkannt. Bisher ist dem 90-Jährigen noch kein finanzieller Schaden entstanden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines räuberischen Diebstahls aufgenommen. (db)

Einbrecher gestellt

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Liselotte-Herrmann-Straße

Zeit: 19.04.2021, gegen 15:30 Uhr

In einem Garten der Kleingartenanlage »Sellerhausen« wurden am Montagnachmittag zwei unbefugte Personen festgestellt. Jene hatten das Vorhängeschloss des Gartentores aufgebrochen und die Tür der Laube, einen Wohnanhänger, aufgehebelt. Der Pächter hatte die beiden (w, m) in dem Gartenhäuschen schlafend festgestellt und sofort die Polizei gerufen. Die Frau und der Mann flüchteten aus dem Garten. Polizeibeamte konnten das Pärchen (w/21, ungarisch; m/30, tunesisch) aufgrund der Personenbeschreibung im Bereich der Wurzner Straße stellen. In dem Garten fanden die Polizisten weiterhin ein Cliptütchen mit einer grünen pflanzlichen Substanz vor. Ob etwas aus entwendet wurde, ist noch nicht bekannt. Gegen beide wird wegen des Verdachts im besonders schweren Fall des Diebstahls, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruchs und wegen des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln ermittelt. (bh)

Verkehrsunfall mit zwei verletzen Personen

Ort: Leipzig (Altlindenau), Hans-Driesch-Straße

Zeit: 19.04.2021, gegen 13:45 Uhr

Der Fahrer (76, deutsch) eines Pkw Toyota war auf der Hans-Driesch-Straße stadteinwärts unterwegs. In Höhe des Grundstücks Nr. 2b fuhr er auf einen vor ihm verkehrsbedingt haltenden Pkw Mazda (Fahrer, 82) auf. Dabei wurde der Mazda auf die Gegenfahrbahn geschoben. Dort stieß dieser mit einem Opel (Fahrer, 53) zusammen. Beim Unfall verletzten sich der Opel-Fahrer schwer sowie die Beifahrerin (79) im Mazda leicht. Beide wurden in ein Krankenhaus gebracht. An den drei Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 11.000 Euro. Gegen den 76-Jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)